



FISCHER - POST

Newsletter des Fischereiverein Grenchen - Bettlach

Nr. 2 / August 2011

Vorwort

Geschätzte Fischerkameradinnen, Fischerkameraden und Mitglieder.

4 Monate sind seit dem letzten Newsletter vergangen und es wird Zeit für einen Neuen.

Ich habe leider nicht viele Reaktionen auf den Letzten erhalten. Die, die ich aber erhalten habe, waren dafür sehr positiv. Vielen Dank.

Es war wieder einiges los im Verein und einiges wird noch los sein. Mehr Infos in den einzelnen Rubriken.

Ich hoffe die Fischer – Post findet weiterhin guten Anklang und würde mich wie immer über eine Rückmeldung von Euch freuen.

Euer Präsi

RÜCKBLICKE:

30.04.2011, Fischerbörse

Am 30. April fand die Fischerbörse beim Fischerbijou statt. Der Fischerverein hat dabei eine etwas peinliche Vorstellung abgeliefert. Beim Zelt Auf- und Abbau waren gerade mal 2 Mitglieder und der Präsi dabei und auch an der Börse selber blieb die Beteiligung von 3 Mitgliedern und dem Präsi sehr unter den Erwartungen.

Wir mussten bereits ein Fest streichen und dies wäre eine Chance gewesen etwas Einnahmen zu generieren. Der Fischereiverein nagt zwar nicht am Hungertuch, wir haben aber langfristige finanzielle Verpflichtungen (Fischerhaus) die gedeckt sein müssen und ich schaue lieber bei Zeiten auf die Finanzen, nicht erst wenn es zu spät ist.

Jedenfalls hat das Kärpfli-Team den Karren aus dem Dreck gezogen und dank Ihnen wurde es nicht zu einem totalen Flop. Das gesetzte Ziel, 1000 Fr. für den Verein zu erwirtschaften wurde klar verfehlt, dennoch konnten wir ein paar schwarze Zahlen schreiben. Eigentlich war es zu erwarten, dass es so herauskommt, den die Vorzeichen standen schon nicht gut, aber ich war der naiven Ansicht, dass es kein Problem sei, dass von 250 Mitgliedern wenigstens 10 ein bisschen Zelt stellen und 1 Tag in den Verein investieren. Es gab diverse Gründe warum dem nicht so war und wir werden in dieser Beziehung über die Bücher gehen müssen.

07.05.2011, Uferreinigung

Die Uferreinigung war diesmal etwas spezielles. Wie Ihr ja (hoffentlich) wisst, haben wir bei der „Aktion Schweiz bewegt“ mitgemacht. Ca. um 9:30 haben wir losgelegt und die Ufer div. Gewässer, hauptsächlich des Witibachs, von allerhand Unrat befreit. Mit dabei waren auch Taucher die bei der Archbrücke nach versunkenen „Schätzen“ tauchten. Da wurde allerhand interessantes zu Tage gefördert, wie z.B. Mofa's, Fahrräder und noch vieles mehr. Richu hatte sein Boot jedenfalls ziemlich voll und da unten lauern noch mehr Fundstücke auf ihre Entdeckung. Zum Abschluss gab es dann ein feines Risotto von Rolf und Markus zubereitet.

Die Teilnehmerzahl war mit 11 Teilnehmern eher dürrtig obwohl das doppelt so viele waren wie letztes Jahr. Dazu kamen noch 2 Personen von „Schweiz bewegt“, 1 Taucher & 1 Kanute.

Eigentlich wollten wir dieses Jahr schon keine Uferreinigung mehr durchführen. Für „Schweiz bewegt“

haben wir eine Ausnahme gemacht. Dies hat nichts gebracht und war wohl definitiv die letzte Uferreinigung. Es macht auch keinen Sinn, da Firmen wie Perspektive oder Pro Work dafür bezahlt werden, dass sie wöchentlich die Ufer reinigen. Dies merkte man auch an der erheblich geringeren Menge Müll gegenüber den Vorjahren. Evtl. macht man mal wieder etwas mit den Tauchern zusammen, das ist aber noch offen.

14.05.2011, Jugend- und Vereinsfischen

Das Jugend- & Vereinsfischen habe ich kurzer Hand gestrichen, weil mir nach der lausigen Beteiligung an der Fischerbörse und der generell schlechten Besuche der Anlässe, die Bereitschaft fehlt, 3 Wochenenden hintereinander für den Fischerverein tätig zu sein, mir den Allerwertesten aufzureissen, damit wir ein abwechslungsreiches und attraktives Jahresprogramm haben und es dann zum Schluss nur von der immer gleichen Handvoll Leute genutzt oder geschätzt wird!

18.06.11, Vereinsausflug

Auf mehrfachen Wunsch hin, führte uns der Vereinsausflug auch dieses Jahr wieder auf das Stockhorn zum Forellen fischen. Wobei der Ausdruck Vereinsausflug überdenkt werden muss. Teilgenommen haben 5 Vorstand- und 1 Ex-Vorstandsmitglied. Es war von daher ein besserer Vorstandsausflug und ich stelle mir da wirklich die Frage: Aus was der Verein noch besteht? Das Wetter bot von Regen, Nebel, Sonne bis zum Schnee alles. Die Fangquote war dafür aber sehr gut, insgesamt sind 53 Forellen (von 60 Möglichen) ins Unterland umgezogen.

AUSBLICKE

19.08.2011, Filetierkurs

Der Filetierkurs 2011 findet am 19. August 2011 um 18 Uhr in Richu's Garten in Staad statt. Treffpunkt für die, die nicht wissen wo, ist um 17.30 Uhr beim Müllcontainer vom Fischerhaus. Damit jeder etwas zu tun hat und wir genügend Versuchsmaterial haben, soll doch bitte jeder selber einen oder einige Fische zum filetieren mitbringen (gefangen oder gekauft). Max Huber wird uns dann wieder allerhand interessantes zum Filetieren und Fisch zubereiten erzählen, zeigen und vorführen. Natürlich darf auch jeder selber wieder ausprobieren.
BITTE ANMELDEN, ES HAT NOCH EIN PAAR PLÄTZE FREI.

02. – 04. September, FISCHERFEST

Bald ist wieder Zeit für unser Fischerfest. Neu wird das Fest über 3 Tage stattfinden, dafür gibt es kein Aarefest mehr. Wir werden am Freitag um 17 Uhr starten und dann wird Fisch verkauft bis um 21.30 Uhr. Danach folgt eine kurze Umbaupause, bevor es dann mit D.J. Horse, Bar und hoffentlich Party weitergeht. Wir hoffen so neue und auch junge Leute anzulocken und vielleicht für den Verein zu begeistern. Der Samstag & Sonntag wird dann wieder im üblichen Rahmen stattfinden. Ich hoffe, dass ich wieder auf die zahlreichen Helfer zählen kann und würde mich freuen, wenn auch ein paar neue Gesichter dabei wären.

30.September – 02. Oktober, Fest 150 Jahre Einheit Italiens

Im 2011 feiert Italien 150 Jahre Italienische Republik, zu diesem Anlass gibt es diverse Festivitäten. Das Fest in Grenchen ist (angeblich) das grösste in der ganzen Schweiz. Dazu wurden viele Vereine angefragt unter anderem auch wir. Da wir bereits ein Fest gestrichen haben, die Bedingungen gut klingen und sich der Aufwand in Grenzen hält, hat der Vorstand beschlossen dort mitzumachen. Organisatoren sind Rolf Keller und Markus Bandi. Wir haben uns vergewissert, dass wir der einzige Stand sein werden, der Fische anbietet. Dies ist eine super Chance, ein bisschen Einnahmen für unseren Club zu generieren. Natürlich geht nichts von alleine und es braucht auch da ein paar Helfer. Insgesamt sind es 5 Schichten à je 6 Personen, Total sind also 30 Jobs zu besetzen, dies sollte möglich sein. Das ist diesmal die Meinung des gesamten Vorstandes und nicht nur meine. Ich hoffe, dass sich auch hier ein paar Mitglieder dafür begeistern können.

DIVERSES

JUNGFISCHERWESEN

In diesem Bereich ist etwas im Gange, bedingt aber noch etwas an Abklärungsarbeit. Weiter Infos folgen. Ich hoffe, dass wir diesmal Nägel mit Köpfen machen können und wir einen JuFi-Obmann finden werden.

VORSTANDSÄMTER

Auch hier ist es immer noch die alte Leier, keiner will ein Amt übernehmen. Es sind, nebst dem JuFi-Obmann, auch der Vizepräsi, der Anlass & Festverantwortliche sowie der Tombolachef zu besetzen. Interessierte melden sich doch bitte beim Präsi.

Das war die 2. Ausgabe des Newsletters „Fischer – Post“. Hoffentlich hattet Ihr Spass beim Lesen und bitte liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, meldet Euch zu den Anlässen und als Helfer an. Vielen Dank jetzt schon.

Mit Fischergross

Euer Präsi